

Ob im Team oder einzeln - mit den Rudis ist zu rechnen

28 Schülerinnen und Schüler des RSG werden für die erfolgreiche Teilnahme an Mathematikwettbewerben geehrt

Bis zu den Halbjahreszeugnissen haben manche Schüler des Rudi-Stephan-Gymnasiums schon bis zu vier Mathematik-Wettbewerbe sehr erfolgreich bestritten, im zweiten Halbjahr können dann noch einmal so viele folgen. Und auch für neue Wettbewerbe lassen sich die Rudis begeistern: So wurde in diesem Jahr erstmals der internationale Teamwettbewerb „Bolyai“ am Rudi durchgeführt, der aus Ungarn stammt und 2014 zum ersten Mal in Deutschland durchgeführt wurde. Bei diesem Wettbewerb treten die Schüler in Teams mit zwischen zwei und fünf Schülern an, um gemeinsam Aufgaben ähnlich denen des Känguru-Wettbewerbs zu lösen. Schnell war in jeder Jahrgangsstufe von der fünften bis zur zehnten Klasse ein Team gefunden. Am 15. Januar setzten sich die sechs Gruppen an die Aufgaben. Offensichtlich waren alle mit viel Engagement und auch Spaß bei der Sache. Der Erfolg ließ nicht auf sich warten: Vier der Teams belegten Plätze im obersten Sechstel unter den bis zu 165 angetretenen Teams eines Jahrgangs. So auch ein Team aus der 10b mit **Johannes Falderbaum, Christian Käufer, Moritz Geffert und Lana Wiatrek**, deren Wettbewerbserfahrungen schon länger zurückliegen. In den anderen Jahrgangsstufen bildeten sich die Gruppen vornehmlich um die Schüler, die jetzt auch wegen anderer Einzelwettbewerbe geehrt wurden:

Robin Scheller aus der 5b erhielt in der zweiten Runde der Mathematikolympiade einen ersten Preis. Er war unter den vier Besten der 212 Teilnehmern seines Jahrgangs und wird zusammen mit **Jakob Fink** aus der 5d, der einen dritten Preis erreichte, nun die Schule auch in der 3. Runde vertreten.

Aus der 6c erreichte **Justus Wolff** eine Anerkennung in der zweiten Runde der Matheolympiade und darf ebenfalls an der dritten Runde teilnehmen.

Johanna Wolff und **Lars Oppert** (beide 8d) waren gleich bei zwei Einzelwettbewerben sehr erfolgreich: In der ersten Runde des Landeswettbewerbs Mathematik belegten sie einen zweiten bzw. einen ersten Preis und in der zweiten Runde der Matheolympiade einen dritten bzw. ersten Preis. Damit sind sie in beiden Wettbewerben eine Runde weitergekommen. Auch Lars platzierte sich unter den vier Besten der 167 angetretenen Schüler seines Jahrgangs.

Felix Lohrer (9c) erreichte in der zweiten Runde der Matheolympiade einen zweiten Platz und wird sich ebenfalls in der dritten Runde engagieren.

Es macht wirklich Freude, eine so gute Mannschaft an der Schule zu haben, die noch dazu mit Spaß und Freude bei der Sache ist. Für die weiteren Wettbewerbe wünscht die Schulgemeinschaft allen weiterhin viel Erfolg.

